

# Zukunft der Flughafensteuerung am Flughafen Zürich

Studiengang: EMBA Innovation Management

Flughäfen sind ein wesentlicher Bestandteil des Luftverkehrssystems und weisen aufgrund von vielfältigen Abhängigkeiten und Verflechtungen verschiedenster Prozesse in der Regel erhebliches Optimierungspotenzial auf. Am Beispiel des Flughafens Zürich soll aufgezeigt werden, wie durch die Förderung einer integrativen und vorausschauenden Zusammenarbeit zwischen den lokalen Betriebspartnern die Flughafensteuerung optimiert werden kann.

## Ausgangslage und Zielsetzung

In den letzten Jahren sind die Verbesserung und Vorhersage des Flughafenbetriebs vielerorts prioritär geworden, um die zahlreichen betrieblichen Herausforderungen, mit welchen sich Flughäfen konfrontiert sehen, zu bewältigen. Als Reaktion darauf wurden auf europäischer Ebene verschiedene Konzepte entwickelt, um den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit sowohl zwischen lokalen Betriebspartnern als auch innerhalb des europäischen Luftverkehrsnetzes zu verbessern. Mit der Einführung des Airport Collaborative Decision Making (A-CDM) vor mehr als 15 Jahren wurde in Europa ein betrieblicher Standard gesetzt, der nun durch das Total Airport Management-Konzept (TAM) weiterentwickelt werden soll. Während A-CDM nur die flugbetrieblichen Prozesse in der taktischen Betriebsphase abdeckt, beschreibt TAM die ganzheitliche Betrachtung des Flugbetriebs unter Einbezug aller luft- und landseitigen Schlüsselprozesse.

Ziel dieser Masterthesis ist es, die theoretischen Prinzipien von TAM zu analysieren und mit der aktuellen Situation am Flughafen Zürich zu vergleichen, um daraus konkrete Handlungsempfehlungen für die Zukunft abzuleiten.

## Vorgehen und Methodik

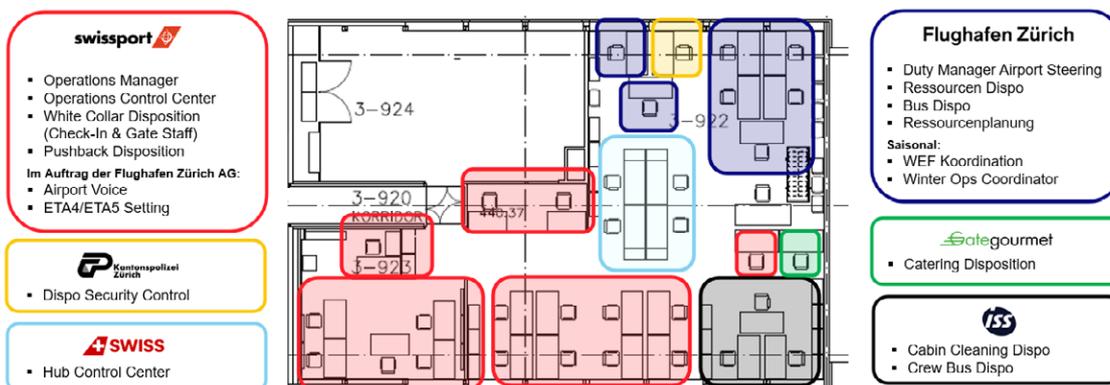
Neben der Aufarbeitung der theoretischen Grundlagen zu TAM werden halbstrukturierte Interviews mit Experten von verschiedenen europäischen Flughäfen geführt, die entweder bereits an der Umsetzung von TAM beteiligt sind oder dies in naher Zukunft planen. Ziel dieser Expertenstichprobe ist, eine Verknüpfung zwischen theoretischem Wissen und realen Praxiserfahrungen herzustellen.

## Forschungsergebnisse

Die vorliegende Arbeit hat verschiedene interessante theoretische und praktische Ansätze zur Weiterentwicklung der Flughafensteuerung am Flughafen Zürich aufgezeigt. Die Experteninterviews erlaubten vielfältige Einblicke in die Betriebssteuerung von Flughäfen und lieferten hilfreiche Erkenntnisse in Bezug auf die Zusammenarbeit zwischen Betriebspartnern, die Betriebsplanung, Standortüberlegungen und den Nutzen von Airport Operations Centers (APOCs). Aus diesen Erkenntnissen konnten konkrete Handlungsempfehlungen für die Flughafensteuerung am Flughafen Zürich abgeleitet werden. Die Empfehlungen reichen von der schrittweisen Integration weiterer Betriebspartner über die Schaffung einer neuen Funktion bis hin zur partnerübergreifenden Evaluation eines neuen Standorts für die Zentrale der Flughafensteuerung.



Michael Brügger  
EMBA Innovation Management  
mibruegger@gmail.com



Übersicht der Betriebspartner in der heutigen Flughafensteuerung des Flughafens Zürich.